

Spacewalk Telescopes

EQ Plattform (10/2019)

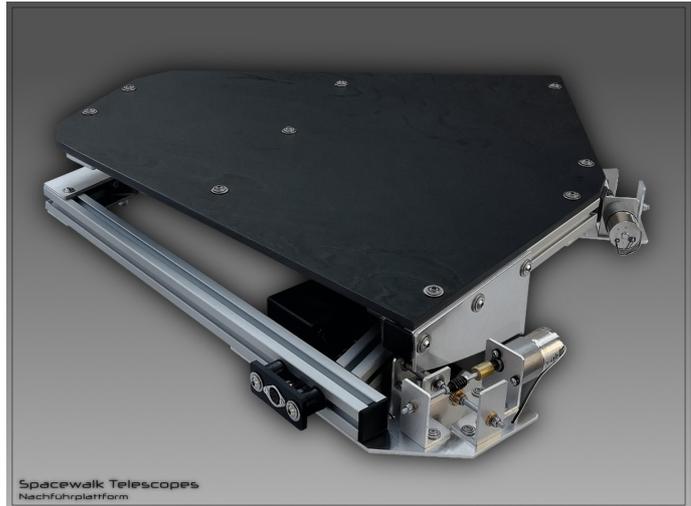
Kurzbeschreibung

Viele Dobson- Teleskope besitzen keine eigene Nachführung. Durch die Drehung der Erde laufen die Objekte also im Laufe der Zeit aus dem Gesichtsfeld heraus, weshalb das Teleskop von Zeit zu Zeit nachgestellt werden muss.

Aber mal ehrlich: wäre es nicht toll, wenn man eben nicht von Hand nachführen müsste, sondern stattdessen ganz entspannt am Okular stehen könnte? Zum Glück gibt es genau hierfür eine passende Lösung: eine Nachführplattform! Sie sorgt dafür, dass das Beobachtungsobjekt in der Bildfeldmitte verbleibt.

Gerade bei der Beobachtung von Mond und Planeten ist das eine tolle Sache. Denn um feinste Details erkennen zu können, bedarf es einer hohen Vergrößerung. Wer eine EQ Plattform sein Eigen nennt, kann ganz entspannt auf die Momente mit absolut ruhiger Luft warten, die für besonders klare und scharfe Bilder sorgen. Doch auch wer gerne DeepSky- Zeichnungen am Okular erstellt, wird den Komfort einer Nachführung zu schätzen wissen.

Beobachtungsabende mit Familie, Freunden oder im Verein werden ebenfalls zu einem entspannten und tollen Erlebnis, denn das händische Nachführen entfällt. So kann man sich in aller Ruhe dem eingestellten Objekt widmen.



Aber eine Nachführplattform kann noch viel mehr:

Wer mit dem Gedanken spielt, eigene hochaufgelöste Mondaufnahmen zu erstellen, der hat mit einer EQ Plattform nun endlich die Möglichkeit dazu. Die Nachführgenauigkeit reicht aus, um mit ein wenig Übung und der entsprechenden Kamera Aufnahmen von Kratern, Rillen und Gebirgszügen anzufertigen, die Details mit weniger als einer Bogensekunde Größe zeigen. Entlocken Sie dem Mond seine Geheimnisse!

Steckbrief

- Für Dobson- Teleskope bis 20 Zoll
- Herstellerunabhängig
- Max. Teleskopgewicht: 80kg

- Nachführdauer: rund 60min
- Zurücksetzen der Plattform von Hand

- Segmente austauschbar
- Beidseitiger Antrieb über Getriebemotor
- Geschwindigkeitsregelung über eine Handsteuerbox

- Laserhalterung optional

Spacewalk Telescopes

EQ Plattform (10/2019)

Ausführliche Beschreibung

Die Nachführplattform von Spacewalk Telescopes trägt Dobsonteleskope bis 20" Öffnung und einem Gesamtgewicht von maximal 80 Kilogramm. Dabei ist es unerheblich, um welchen Hersteller es sich handelt.

Bei der Konstruktion wurde auf eine besonders stabile Bauweise Wert gelegt. Ziel war es, die Plattform möglichst steif und schwingungsarm zu bauen. Deswegen sind sowohl das Oberteil als auch das Unterteil aus großzügig dimensionierten Aluprofilen aufgebaut. Das Oberteil wird zusätzlich mit einer Holzplatte aus hochfestem Birke-Multiplex verstärkt. Daher ist die Plattform auch kein Leichtgewicht, sondern bringt knapp 11kg auf die Waage.

Die austauschbaren Ellipsen-Segmente sind in 3°-Schritten für 42° bis 54° nördlicher Breite erhältlich. Damit sind alle Gebiete von Nordspanien bis hoch nach Dänemark abgedeckt. Man wählt einfach diejenigen Segmente, die der geografischen Breite des Beobachtungsortes am nächsten kommen. Die feine Staffelung erhöht die Nachführgenauigkeit. Die Segmente sind mit nur wenigen Handgriffen austauschbar. Zusätzliche Ellipsen-Segmente können jederzeit nach-bestellt werden.



Angetrieben wird die Plattform von gleich zwei kraftvollen Getriebemotoren in Verbindung mit einem Schneckenradgetriebe. Der Einbau von zwei Motoren steigert zum einen die Nachführgenauigkeit (insbesondere wenn die Plattform die Mittenstellung überfährt), zum anderen verhindert sie ein Durchrutschen der Plattform.

Die Geschwindigkeit kann mit Hilfe einer Handsteuerbox direkt am Okular eingestellt und immer wieder nachgeregelt werden. Gerade bei der Erstellung von Mondaufnahmen ist die feinfühligere Einstellung der Geschwindigkeit eine sehr hilfreiche Sache.

Die Stromversorgung wird mittels 8x AAA (Mignon-Batterien) realisiert. Mit einer vollen Ladung kann die Plattform 10 bis 15 Stunden betrieben werden, was problemlos für eine komplette Beobachtungsnacht ausreicht.

Optional ist eine Laserhalterung erhältlich, die ein schnelles und genaues Einrichten der Plattform ermöglicht. Der Laser ist nicht im Lieferumfang enthalten, sondern muss vom Kunden selbst gekauft werden.

Mondaufnahmen mit einer EQ Plattform

Mit ein bisschen Übung und Geduld können in Verbindung mit einer speziellen Mond- und Planetenkamera wie zum Beispiel der ASI-120MM tolle Aufnahmen erstellt werden. Gerade bei gutem Seeing können Details aufgelöst werden, die weniger als eine Bogensekunde groß sind. Wer sich zwischen den Neumondphasen langweilt, kann hier ein spannendes Betätigungsfeld für sich entdecken!